



**ALLES NEU?!**

**CHRISTUS**  
ZENTRUM CELLE

## RÖMER 8, 14-17

*Alle, die sich von Gottes Geist regieren lassen, sind Kinder Gottes.*

*Denn der Geist Gottes, den ihr empfangen habt, führt euch nicht in eine neue Sklaverei, in der ihr wieder Angst haben müsstet. Er hat euch vielmehr zu Gottes Söhnen und Töchtern gemacht. Jetzt können wir zu Gott kommen und zu ihm sagen: »Abba, lieber Vater!«*

## RÖMER 8, 14-17

*Gottes Geist selbst gibt uns die innere Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind. Als seine Kinder aber sind wir – gemeinsam mit Christus – auch seine Erben. Und leiden wir jetzt mit Christus, werden wir einmal auch seine Herrlichkeit mit ihm teilen.*

## SINCLAIR FERGUSON

*Das Wissen darum, dass wir Kinder Gottes sind, seine eigenen Söhne und Töchter (...) ist die große Triebfeder im Leben eines Christen (...)*

*Unsere Gotteskindschaft ist die Krone der Schöpfung und das Ziel der Erlösung.*

## RÖMER 8, 13

*Denn wer ihr (der alten menschlichen Natur) folgt, muss sterben. Wenn ihr aber mit der Kraft des Geistes euer selbstsüchtiges Verhalten tötet, werdet ihr leben.*



TIM KELLER

Im Glauben zu Christus gehören  
=  
Kind Gottes sein  
=  
seinen Geist haben

Diese 3 Dinge gehören untrennbar  
zusammen, wir haben entweder alle drei  
oder keins.

**CHRISTUS**  
ZENTRUM CELLE

**ALLES NEU?!**



# SIEBEN PRIVILEGIEN, DIE WIR ALS ADOPTIERTE SÖHNE & TÖCHTER GOTTES BESITZEN

1. Geborgenheit
2. Autorität
3. Intimität
4. Gewissheit
5. Erbschaft
- 6.
- 7.



# SIEBEN PRIVILEGIEN, DIE WIR ALS ADOPTIERTE SÖHNE & TÖCHTER GOTTES BESITZEN

1. Geborgenheit
2. Autorität
3. Intimität
4. Gewissheit
5. Erbschaft
6. Erziehung
- 7.



## HEBRÄER 12, 7-11

*Wenn ihr also leiden müsst, dann will Gott euch erziehen. Er behandelt euch als seine Kinder. Welcher Sohn wird von seinem Vater nicht erzogen und dabei auch einmal streng bestraft?*

*Viel schlimmer wäre es, wenn Gott euch gar nicht erziehen würde. Dann nämlich wärt ihr gar nicht seine rechtmäßigen Kinder.*

## HEBRÄER 12, 7-11

*Außerdem: Haben wir nicht unsere leiblichen Väter geachtet, die uns auch gestraft haben? Wie viel mehr müssten wir dann die Erziehung unseres göttlichen Vaters annehmen, der uns ja auf das ewige Leben vorbereitet.*

*Unsere leiblichen Väter haben uns eine bestimmte Zeit nach bestem Wissen und Gewissen erzogen. Gott aber weiß wirklich, was zu unserem Besten dient. Denn wir sind seine Kinder und sollen ganz zu ihm gehören.*

## HEBRÄER 12, 7-11

*Natürlich freut sich niemand darüber, wenn er gestraft wird; denn Strafe tut weh. Aber später zeigt sich, wozu das alles gut war. Wer nämlich auf diese Weise Ausdauer gelernt hat, der tut, was Gott gefällt, und ist von seinem Frieden erfüllt.*

**TIM KELLER**

*Es ist ein (oft schmerzliches) Vorrecht,  
von dem liebevollsten Vater im ganzen  
Universum erzogen zu werden.*

**CHRISTUS**  
ZENTRUM CELLE

**ALLES NEU?!**



# SIEBEN PRIVILEGIEN, DIE WIR ALS ADOPTIERTE SÖHNE & TÖCHTER GOTTES BESITZEN

1. Geborgenheit
2. Autorität
3. Intimität
4. Gewissheit
5. Erbschaft
6. Erziehung
7. Christusähnlichkeit

## JOHANNES 15,18

*Wenn die Menschen euch hassen, dann vergesst nicht, dass man mich schon vor euch gehasst hat.*

## LUKAS 6,22

*Glücklich schätzen könnt ihr euch, wenn euch die Menschen hassen und aus ihrer Gemeinschaft ausschließen, wenn sie euch verachten und Schlechtes über euch erzählen, nur weil ihr zum Menschensohn gehört.*

## RÖMER 12, 1-2

*Weil ihr Gottes reiche Barmherzigkeit erfahren habt, fordere ich euch auf, liebe Brüder und Schwestern, euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung zu stellen. Seid ein lebendiges Opfer, das Gott dargebracht wird und ihm gefällt. Ihm auf diese Weise zu dienen ist der wahre Gottesdienst und die angemessene Antwort auf seine Liebe.*



## RÖMER 12, 1-2

*Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern, damit euer ganzes Denken neu ausgerichtet wird. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.*

## RÖMER 12, 9-21

*Eure Liebe soll aufrichtig sein. Und wie ihr das Böse hassen müsst, sollt ihr das Gute lieben. Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen. Bewältigt eure Aufgaben mit Fleiß und werdet nicht nachlässig. Lasst euch ganz von Gottes Geist durchdringen und dient Gott, dem Herrn.*

## RÖMER 12, 9-21

*Seid fröhlich in der Hoffnung darauf, dass Gott seine Zusagen erfüllt. Bleibt standhaft, wenn ihr verfolgt werdet. Und lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen. Helft anderen Christen, die in Not geraten sind, und seid gastfreundlich! Bittet Gott um seinen Segen für alle, die euch verfolgen, ja, segnet sie, anstatt sie zu verfluchen. Freut euch mit den Fröhlichen! Weint aber auch mit den Trauernden!*

## RÖMER 12, 9-21

*Seid einmütig untereinander! Strebt nicht hoch hinaus und seid euch auch für geringe Aufgaben nicht zu schade. Hütet euch davor, auf andere herabzusehen. Vergeltet niemals Unrecht mit neuem Unrecht. Verhaltet euch gegenüber allen Menschen vorbildlich. Soweit es irgend möglich ist und von euch abhängt, lebt mit allen Menschen in Frieden.*


## RÖMER 12, 9-21

*Liebe Freunde, verschafft euch nicht selbst Recht. Überlasst vielmehr Gott das Urteil, denn er hat ja in der Heiligen Schrift gesagt: »Es ist meine Sache, Rache zu üben. Ich, der Herr, werde ihnen alles vergelten.« Handelt so, wie es die Heilige Schrift von euch verlangt: »Wenn dein Feind hungrig ist, dann gib ihm zu essen; ist er durstig, gib ihm zu trinken. So wirst du ihn beschämen.« Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute.*

## RÖMER 13, 8-10

*Bleibt keinem etwas schuldig! Was ihr einander allerdings immer schuldet, ist Liebe. Wer nämlich seine Mitmenschen liebt, der hat Gottes Gesetz erfüllt. Die Gebote: »Du sollst nicht die Ehe brechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; begehre nicht, was anderen gehört« und alle anderen Gebote sind in einem Satz zusammengefasst: »Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.«*

*Denn wer seinen Mitmenschen liebt, tut ihm nichts Böses. So wird durch die Liebe das ganze Gesetz erfüllt.*



**ECHTE LIEBE:**

**1. ist beharrlich und beweist Ausdauer.**

**2.**

**3.**

**4.**

**CHRISTUS**  
ZENTRUM CELLE

**ALLES NEU?!**



## ECHTE LIEBE:

1. ist beharrlich und beweist Ausdauer.
2. setzt den anderen an die erste Stelle.
- 3.
- 4.





## ECHTE LIEBE:

1. ist beharrlich und beweist Ausdauer.
2. setzt den anderen an die erste Stelle.
3. ist geduldig.
- 4.



## ECHTE LIEBE:

1. ist beharrlich und beweist Ausdauer.
2. setzt den anderen an die erste Stelle.
3. ist geduldig.
4. verbindet Emotionen mit Aktion.